

Soundupdate im meinem T2

Beitrag von „hengning“ vom 19. Januar 2014 um 17:36

Hallo,

wer sich schon lange über den Ton im T2 ärgert (so wie ich), hier eine kleine Anregung:

In meinen Dicken war das einfache Soundsystem mit einem RNS850 eingebaut. Klang einigermaßen homogen, kam allerdings mit meiner Musik, zu 98% elektroisch, nicht klar. Bei manchen Tracks griff der Werkslimiter so früh und hart ein um ein nicht zerrendes Signal abzuliefern, dass nicht mal Zimmerlautstärke erreicht wurde. Sowas bei Musik die vom Bass lebt, mach einfach keinen Spaß. Auf Dynaudio habe ich bewusst nach div. Tests mit meiner Musik im Auto meines Vaters verzichtet. Klingt zwar ganz nett und spielt auch mit mehr Druck, kann aber auch nicht wirklich was.

Also fix mal bei meinen Freunden von ACR Osnabrück reingeschaut und folgendes ausgesucht:

4x Focal PS 165 FX (passen ohne sägen in die orig. Einbauplätze)

1x Mosconi Gladen One 120.4 DSP mit BT-Modul

1x div. Adapterkabel um an das RNS anzudocken und Kleinteile

1x Einbau der Lautsprecher in die Türen und wirklich dicke Stromkabel von der Batterie in die Reserveradmulde

Die Jungs von ACR OS haben mit dem Einbau einen super Job gemacht. Nichts vermurkst, nichts vermackt und nichts zu sehen 😊

Siehe da, auf einmal war ´Klang´ im Auto und das schon deutlich über dem Dynaudio-Niveau. Unglaublich, was diese kleinen Speaker in Verbindung mit dem Verstärker schon für ´ne Stimmung machen.

Würde ich Helene Fischer hören, wäre es an dieser Stelle definitiv genug gewesen...

Subwoofer oder nicht war schon von Anfang an die Frage. Wenn ´ja´ allerdings mit 3 Anforderungen.


1. Nichts am Auto sollte verändert werden (Löcher sägen & Co.)
2. Es darf auf keinen Fall eine Kiste irgendwo rumstehen
3. 2 Setups 1x mit Sub und 1x ohne Sub

Da ich oft unsere Hunde transportiere muss sich der Subwoofer ausschalten lassen, alles andere ist Tierquälerei.

Da alle 3 Punkte sich realisieren ließen hab ich nach 4 Wochen ohne Subwoofer nochmals was verändert:

- Mosconi Gladen One 120.4 DSP gegen One 120.4 (ohne DSP) getauscht
- 1x Mosconi Gladen One 240.2
- 1x Mosconi Gladen DSO 4to6

- 1x exact! WCA 263 BRR

WOW! Was soll ich sagen, mir bleibt die Spucke weg. Das ist richtig toll  Es spielt genau so, wie ich es mir gewünscht habe und das schon vor dem Feintuning.

Der 4to6 DSP lässt sich über Bluetooth (oder USB) mit dem Laptop programmieren. Via Handy-App lassen sich 4 verschiedene (Klang) Presets abrufen, Fader und Eingangs- und Subwoofer-Level können verstellt werden. Somit ist die Hundeproblematik auch aus der Welt. Sollte ich mal die Hunde dabei haben aber mein Handy nicht, lässt sich sogar mittels Schalter zwischen mit und ohne Sub umschalten.

Zwei Wermutstropfen gibts es aber (noch):

1. Das Ausgangssignal des RNS850 ist eine Katastrophe.
2. Der Asi-Faktor steigt enorm bei höheren Musikhautstärken. Da muss man schon drauf achten, wo man ´aufdreht´

Wer mal Reinhören möchte, sehr gerne...

Beitrag von „balgenbruder“ vom 19. Januar 2014 um 18:37

Was ist damit gemeint?

"Der Asi-Faktor steigt enorm bei höheren Musikhautstärken"

Womit hast du denn das katastrophale Ausgangssignal des RNS850 gemessen?

Beitrag von „hengning“ vom 19. Januar 2014 um 18:50

[Zitat von balgenbruder](#)

Was ist damit gemeint?

"Der Asi-Faktor steigt enorm bei höheren Musikhautstärken"

Na die von außen hörbare Musik und das Bassgedröhne eben...

[Zitat von balgenbruder](#)

Was ist damit gemeint?

Womit hast du denn das katastrophale Ausgangssignal des RNS850 gemessen?

Mit meinem Ohr. Da werkelt stark hörbar ein DSP, der je nach Lautstärke das Ausgangssignal verbiegt(EQ), limitiert und komprimiert. Brauchbare Signale gibt das RNS nur bis ca. zum ersten Drittel der Balkenaneige aus. Danach wird´s platt und es arbeitet ein Multibandkompressor. Klingt dann wie eine dieser UKW-Radiostationen die am lautesten sein wollen. Dynamik = Fehlanzeige.

Beitrag von „SeTa84“ vom 20. Januar 2014 um 11:31

Hallo!

Wenn ich das nächste Mal bei meinen Eltern in Diepholz bin und dann Bekannte in OS besuche würde ich mich mal bei dir melden. Hört sich ja ganz nett an was ACR da gemacht hat. Meine Erfahrungen mit ACR (nicht OS) waren bis jetzt katastrophal. Darf man fragen was der Spaß gekostet hat?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. Januar 2014 um 12:02

[Zitat von hengning](#)

... Wer mal Reinhören möchte, sehr gerne...

Hallo hengning,

vielleicht kannst du ja mal ein Sound-File einstellen 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „hengning“ vom 20. Januar 2014 um 12:20

[Zitat von SeTa84](#)

Hallo!

Wenn ich das nächste Mal bei meinen Eltern in Diepholz bin und dann Bekannte in OS besuche würde ich mich mal bei dir melden. Hört sich ja ganz nett an was ACR da gemacht hat. Meine Erfahrungen mit ACR (nicht OS) waren bis jetzt katastrophal. Darf man fragen was der Spaß gekostet hat?

Meld dich, wenn du in der Nähe bist.

ACR Osnabrück ist ziemlich gut, habe bisher nichts Schlechtes über die gehört.

Zum Preis will ich lieber nichts sagen, sonst bekomme ich noch Ärger mit der Heimleitung 😞
(ansonsten ist ja oben die Komponentenliste...)

Beitrag von „hengning“ vom 20. Januar 2014 um 12:21

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo hengning,

vielleicht kannst du ja mal ein Sound-File einstellen 😞

Grüße von Stephan 😊

Hahaha, der ist gut...

Beitrag von „hengning“ vom 11. Februar 2014 um 09:41

Jetzt wird es spannend.

Die Mobridge ist da und der LWL Adapter ist unterwegs.

Der Impoteur des Mostbus Interfaces hat signalisiert, dass es jemand in einem Touarg zu laufen gebracht hat.

Ich bin stark aufgeregt 🤖 ...

Beitrag von „hengning“ vom 1. März 2014 um 16:39

Kleiner Zwischenstand:

GLÜCK IST - WENN DER BASS EINSETZT 🤖

Ich bin sprachlos, wie das jetzt plötzlich klingt und wieviel Druck das macht. Der Einsatz der moBridge bringt einen um x-fach besseren Sound. Eigentlich ist es überhaupt nicht mit dem Highlevel-Out des Werksradios zu vergleichen.

Einziges Manko ist momentan noch die etwas zickige Verbindung über den MOST-Bus. Sound startet nicht auf Anhieb. Es muss nach dem Radiostart 1-3x die moBridge neu gestartet werden, etwas lästig aber dann geht´s rund.

Toll ist es trotzdem, da das Interface eigentlich gar nicht für den Touareg entwickelt wurde. Bin aber schon in Verbindung mit den Entwicklern, die leider in Australien sitzen. Die wollen sich jetzt mal einen Dicken vom Händler holen und tracen 🤖. Wenn das was wird, ist die Bahn frei für tollen Ton im T2...